

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2024

Sehr geehrte Frau Gemeindepräsidentin,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates

Sie erhalten unsere Berichte und Anträge zu folgenden Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2024:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2023 (Seite 2)
2. Rechenschaftsbericht des Gemeinderates 2023 (Seite 3)
3. Jahresrechnung 2023 (Seite 4-10)
4. Ausführungskredit von CHF 328'300 (inkl. MwSt.) für die Sanierung Fangkanal Bolimatte (Seite 11)
5. Verpflichtungskredit von CHF 581'000 (inkl. MwSt.) für ein Fuss- und beschränktes Fahrwegerecht, die Erstellung eines Verbindungsweges und von Ersatzparkplätzen für das Gebiet Neumattweg Ost (Seite 12)
6. Revision Personalreglement (Seite 13)
7. Umfrage und Verschiedenes (Seite 14)

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

**2 Bericht zu Traktandum 2
Rechenschaftsbericht des Gemeinderates 2023**

Der Rechenschaftsbericht 2023 zeigt, welche Leistungen die Gemeinde Suhr für die Einwohnerinnen und Einwohner erbringt. Er bietet neben einem Einblick in die Verwaltungstätigkeit, auch eine Übersicht der vielfältigen Aufgaben von Behörden- und Kommissionsmitgliedern. Viele Dienstleistungen und Projekte wären ohne die Hilfe von Freiwilligen nicht in dieser Form möglich. Dieses vielfältige Engagement für das Wohl der Gemeinde ist äusserst wertvoll und verdient höchste Anerkennung. Hervorzuheben ist der erste Anlass von «VEREINT in Suhr» in Form von Marktständen mit Vorstellung verschiedener Angebote und Vereine von Suhr in der Bärenmatte. Dieser Anlass wurde von den Neuzuzüglern nach ihrem Begrüssungsanlass wie auch von der Suhrer Bevölkerung rege genutzt. Auch die verschiedenen Angebote in den Quartieren wie Café Alter Konsum, Soziokultur Suhr Süd, Tischgespräche, Dorfspaziergänge, «Tischlein deck dich» und weitere Begegnungsangebote wurden gut besucht. Weiter leisteten Feuerwehr, Zivilschutz, Spitex, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit, offene Arbeit mit Kindern, Quartierentwicklung, Alter und Projekt Socius sowie weitere Organisationen / Kommissionen unkomplizierten und sehr nützlichen Dienst für die Bevölkerung. Die Gemeinde Suhr funktioniert gut und unterstützt die Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Finanzkommission dankt allen Autorinnen und Autoren herzlich für ihre Arbeit und ihre Sorgfalt, mit der sie ihre Tätigkeit über das Jahr 2023 hinweg dokumentiert haben.

Antrag

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung einstimmig, den Rechenschaftsbericht 2023 zu genehmigen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde

Peter Lehner, Präsident

Michael Schmid, Aktuar

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

**3 Bericht zu Traktandum 3
Jahresrechnungsablage 2023****3.1 Bestätigungsbericht für die Rechnung 2023 der Einwohnergemeinde Suhr**

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2023 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzprüfung (gemäss § 94c Abs. 2 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden vom 19. Dezember 1978 sowie § 16 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden, Gemeindeverbände und Gemeindeanstalten vom 19. September 2012), welche durch die Hanspeter Frischknecht Revisionen durchgeführt wurde. Die Spezialprüfungen wurden durch die KSG Kompetenzzentrum für Städte und Gemeinden AG ausgeführt.

Allgemeine Bemerkungen zur Rechnungsablage finden sich im nachfolgenden Erläuterungsbericht.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung
3.2 Erläuterungsbericht
3.2.1 Dreistufiger Erfolgsausweis

Der nachfolgend aufgeführte Erfolgsausweis umfasst die Zahlen der **Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen**.

Positionen in 1'000 Franken	RE 2023	BU 2023	RE 2022	Δ RE 23 BU 23 [in %]	Δ RE 23 RE 22 [in %]	Δ RE 23 BU 23 [abs.]	Δ RE 23 RE 22 [abs.]
Betrieblicher Aufwand	48'861	47'004	45'407	4.0%	7.6%	1'857	3'454
30 Personalaufwand	12'081	12'444	11'669	-2.9%	3.5%	-362	413
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'934	6'976	6'836	13.7%	16.1%	957	1'098
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'934	3'614	3'545	8.8%	11.0%	319	389
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	36	34	35	4.6%	2.4%	2	1
36 Transferaufwand	24'877	23'936	23'323	3.9%	6.7%	941	1'554
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	-	-	0	0
Betrieblicher Ertrag	49'970	45'897	45'541	8.9%	9.7%	4'072	4'429
40 Fiskalertrag	31'105	28'422	28'429	9.4%	9.4%	2'683	2'676
41 Regalien und Konzessionen	601	627	605	-4.1%	-0.7%	-25	-4
42 Entgelte	5'837	6'089	6'116	-4.1%	-4.6%	-253	-280
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	-	-	0	0
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	216	113	60	92.1%	259.9%	104	156
46 Transferertrag	12'211	10'647	10'331	14.7%	18.2%	1'564	1'881
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	-	-	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'109	-1'106	134	-200.2%	729.1%	2'215	975
34 Finanzaufwand	264	188	968	40.7%	-72.7%	76	-704
44 Finanzertrag	1'260	1'187	1'754	6.2%	-28.2%	73	-494
Ergebnis aus Finanzierung	996	999	786	-0.3%	26.7%	-3	210
Operatives Ergebnis	2'105	-107	920	-2065.2%	128.9%	2'212	1'185
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	-	-	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	-	-	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	-	-	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'105	-107	920	-2065.2%	128.9%	2'212	1'185

Das Jahresergebnis 2023 lag erneut über den Erwartungen. Die Steuererträge lagen CHF 2'683'000 über Budget und CHF 2.7 Mio. über Vorjahr. Die Steuern der juristischen Personen weisen starke Schwankungen auf (in den letzten sieben Jahren zwischen CHF 1.8 und 5.5 Mio.). Im Berichtsjahr wurde mit CHF 5.5 Mio. ein Spitzenwert erzielt. Aber auch die Steuern der natürlichen Personen lagen 2.9 % über Vorjahr und knapp 2 % über den Erwartungen. Verglichen mit ungefähr gleich grossen Gemeinden im Kanton Aargau ist der Fiskalertrag aber unterdurchschnittlich, und dies bei einem überdurchschnittlich hohen Steuerfuss.

Die Kosten der sozialen Sicherheit lagen CHF 172'000 über Budget und CHF 567'000 über Vorjahr. Die Sozialhilfe im Asylbereich wurde realistischer budgetiert und die Rückerstattungen des Bundes erfolgten zügiger. Mit einer Sozialhilfequote von 4.6 % ist Suhr immer noch die am höchsten belastete Gemeinde im Kanton Aargau. Der kantonale Schnitt liegt bei 1.8 %, derjenige im Bezirk Aarau bei 2.8 %.

Leider hat sich der betriebliche Aufwand ebenfalls stark erhöht. Dieser lag CHF 1.86 Mio. über Budget und CHF 3.45 Mio. über dem Vorjahr. Dazu geführt haben aber viele Faktoren, wie zum

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

Beispiel höhere Energiekosten, Nachtragskredite, Sonderabschreibungen, Wertberichtigungen, externe Dienstleister durch Personalvakanz etc.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'105'000 ab.

Finanzierungsausweis

Auch dieser Finanzierungsausweis umfasst die Zahlen der **Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen**.

Positionen in 1'000 Franken	RE 2023	BU 2023	RE 2022	Δ RE 23 BU 23 [in %]	Δ RE 23 RE 22 [in %]	Δ RE 23 BU 23 [abs.]	Δ RE 23 RE 22 [abs.]
Investitionsausgaben	8'210	9'714	4'776	-15.5%	71.9%	-1'504	3'434
50 Sachanlagen	7'791	9'208	4'965	-15.4%	56.9%	-1'417	2'826
52 Immaterielle Anlagen	116	150	36	-22.6%	224.2%	-34	80
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0	-	-	0	0
56 Investitionsbeiträge	303	356	-225	-14.9%	-234.7%	-53	528
Investitionseinnahmen	1'763	1'235	1'000	42.7%	76.3%	528	763
63 Investitionsbeiträge	763	1'235	0	-38.3%	-	-473	763
64 Rückzahlung von Darlehen	1'000	-	1'000	-	0.0%	1'000	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-6'447	-8'479	-3'776	-24.0%	70.7%	2'032	-2'671
Selbstfinanzierung	6'383	3'975	4'978	60.6%	28.2%	2'408	1'405
Finanzierungsergebnis	-64	-4'504	1'202	-98.6%	-105.3%	4'439	-1'266

Im Rechnungsjahr 2023 wurden rund CHF 8.2 Mio. Investitionsausgaben getätigt, somit also rund CHF 3.5 Mio. mehr als im Vorjahr und rund CHF 1.5 Mio. weniger als budgetiert. Vor allem wurden die Investitionen bei laufenden Projekten noch nicht vollumfänglich getätigt (z.B. Gemeindestrassen, GALEGGENWEG, Bahnhofplatz, Erneuerung und Sanierung Kanalisation).

Die Investitionseinnahmen waren rund CHF 0.53 Mio. höher als budgetiert. Dies Dank einer weiteren Teilrückzahlung des Darlehens über CHF 1 Mio. durch die TBS. Das Restdarlehen beträgt nun noch CHF 12 Mio.

Dank einer Selbstfinanzierung von rund CHF 6.4 Mio., budgetiert waren rund CHF 4.0 Mio., ergibt sich ein fast ausgeglichenes Finanzierungsergebnis. Budgetiert war ein Minus von CHF 4.5 Mio.

Die noch nicht getätigten Investitionen werden uns die nächsten Jahre weiter sehr stark beeinflussen. Zudem stehen weitere grössere Projekte an (z.B. Schulraum, Veras und die Sanierung Tramstrasse).

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung
3.2.2 Bilanz

Das Eigenkapital der Gemeinde Suhr hat sich im Rechnungsjahr 2023 primär um das positive Jahresergebnis von rund CHF 2.1 Mio. vergrössert und beträgt per 31.12.2023 rund CHF 152.5 Mio.

Positionen in 1'000 Franken	RE 2023	BU 2023	RE 2022	Δ RE 23 BU 23 [abs.]	Δ RE 23 RE 22 [abs.]
Nettoschuld	11'152	14'416	11'101	-3'264	51
Verschuldungsgrenze (Abschreibungen + Ertragsüberschuss - Aufwandüberschuss + Nettozinsaufwand)/(Annuität 8.0%)	83'450	51'175	62'888	32275	20562

Das positive Rechnungsergebnis 2023 ist primär auf die erhöhten Steuererträge der juristischen Personen und geringere Investitionsausgaben zurückzuführen. Die Nettoschuld hat dadurch 2023 abgenommen und beträgt Ende 2023 CHF 11.1 Mio. Das positive Ergebnis mit einem Ertragsüberschuss im Rechnungsjahr 2023 hat zur Folge, dass die Verschuldungsgrenze rund CHF 83.5 Mio. beträgt (2022: CHF 62.9 Mio.). Damit ist die hypothetische Verschuldungsgrenze erneut deutlich höher als die Nettoschuld.

3.2.3 Kennzahlen

Aus der Rechnung 2023 sowie den sechs Vorjahren ergeben sich folgende Kennzahlen (**ohne Spezialfinanzierungen**):

	Ø 7 Jahre (2017-23)	RE 2023	RE 2022	RE 2021	RE 2020	RE 2019	RE 2018	RE 2017	Richt- werte	Ideal- werte
Verschuldung										
Nettoschuld I je Einwohner	1'242	985	1'014	1'133	1'692	1'437	1'275	1'158	< 2'500	< 1'250
Nettoverschuldungsquotient	44.7%	31.8%	34.7%	43.7%	64.5%	51.5%	43.5%	43.0%	< 150%	< 100%
Zinsbelastungsanteil	0.07%	0.20%	0.06%	0.05%	0.06%	0.07%	0.05%	0.00%	< 9%	< 4%
Finanzielle Leistungsfähigkeit										
Selbstfinanzierungsgrad	121.3%	99.0%	131.8%	448.9%	15.6%	58.1%	68.6%	27.3%	> 50%	> 100%
Selbstfinanzierungsanteil	8.9%	12.5%	10.5%	15.4%	1.4%	6.8%	8.2%	7.7%	> 10%	> 20%
Kapitaldienstanteil	8.5%	8.9%	8.7%	8.2%	9.7%	9.9%	6.8%	7.1%	< 15%	< 5%

	Gut (besser als der Idealwert)
	Neutral (zwischen dem Ideal- und dem Richtwert)
	Schlecht (schlechter als der Richtwert)

Mit dem erneuten sehr guten Abschluss konnte die Nettoschuld I je Einwohner das dritte Jahr in Folge reduziert werden. Um diese Nettoschuld abzutragen, wären rund 32 % des Fiskalertrags/Finanzausgleich nötig, was auf eine kurze Bindungsdauer hinweist. Die Werte zur Verschuldung sind somit weiterhin sehr gut. Durch die anstehenden Investitionen wird sich dieser Wert in den kommenden Jahren erhöhen und sich in einem mittleren, vertretbaren Bereich bewegen.

Bei der finanziellen Leistungsfähigkeit sieht man, dass die Nettoinvestitionen im letzten Jahr fast ausschliesslich aus eigenen Mitteln finanziert werden konnten. Dieser Wert weist häufig eine jährliche Schwankung auf. Langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden. Der Selbstfinanzierungsanteil lag erneut über dem Richtwert. Der langjährige Durchschnitt legte somit auf fast 9 % zu und nähert sich dem Richtwert. Das Investitions-/Amortisationspotential bleibt aber weiterhin eher beschränkt.

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

3.2.4 Erfolgsrechnung

Positionen in 1'000 Franken	RE 2023	BU 2023	RE 2022	Δ RE 23 BU 23 [in %]	Δ RE 23 RE 22 [in %]	Δ RE 23 BU 23 [abs.]	Δ RE 23 RE 22 [abs.]
0 Allgemeine Verwaltung	4'199	4'306	4'025	-2.5%	4.3%	-108	173
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	943	119	1'063	690.2%	-11.3%	823	-120
2 Bildung	12'666	12'997	12'219	-2.6%	3.7%	-332	446
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'777	1'379	1'385	28.8%	28.3%	397	392
4 Gesundheit	2'274	2'181	2'198	4.3%	3.5%	94	77
5 Soziale Sicherheit	9'448	9'276	8'881	1.8%	6.4%	172	567
6 Verkehr	1'652	1'776	1'589	-7.0%	4.0%	-124	63
7 Umweltschutz und Raumordnung	651	451	589	44.2%	10.5%	199	62
8 Volkswirtschaft	-562	-582	-555	-3.5%	1.2%	20	-6
9 Finanzen und Steuern	-33'047	-32'904	-31'392	0.4%	5.3%	-142	-1'654

In der Erfolgsrechnung 2023 zeigt sich, dass in den meisten Positionen das Budget gut eingehalten und Ausgaben meist restriktiv gehandhabt wurden. Ausreisser, welche mehr als 10'000 CHF über bzw. unter dem Budget abgeschlossen haben, wurden durch nachvollziehbare unvorhergesehene Ereignisse verursacht oder können durch die Gemeinde nicht direkt beeinflusst werden. Die Abweichungen werden klar ausgewiesen und begründet. Wieder summieren sich mehrere, nicht budgetierte Anschaffungen und Ausgaben über das ganze Jahr. Die Finanzkommission ist der Meinung, dass mit einem klar strukturierten internen Kontrollsystem (IKS) über alle Verwaltungsabteilungen hinweg grössere Abweichungen gegenüber dem Budget frühzeitig erkannt werden können. Nötigenfalls kann in der Folge ein Nachtragskredit beantragt werden.

Auch wenn der wiederum positive Rechnungsabschluss grundsätzlich erfreulich ist, muss anhand der erwarteten Ausgaben gemäss zehnjähriger Planung für die Zukunft weiterhin eine sorgfältige, sparsame Budgetierung vorgenommen werden. Für Beschaffungen sowie auch Projekte soll es standardisierte Verfahren geben, welche auch bei Personalwechsel helfen Kontinuität und Qualität zu gewährleisten.

Die Fragen der Finanzkommission zu den einzelnen Funktionen wurden durch den Finanzverwalter und den Gemeinderat kompetent beantwortet. Somit hat die Finanzkommission dazu keine weiteren Bemerkungen.

3.2.5 Anhang zur Jahresrechnung

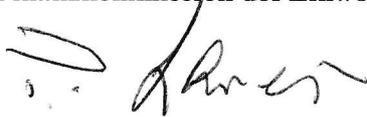
Keine Bemerkungen.

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

3.2.6 Kreditabrechnungen

Es lagen keine Kreditabrechnungen zur Prüfung vor.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde



Peter Lehner, Präsident



Michael Schmid, Aktuar

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

4 Bericht zu Traktandum 4: Ausführungskredit von CHF 328'300 (inkl. MwSt.) für die Sanierung Fangkanal Bolimatte

Der Fangkanal Bolimatte ist ein Zwischenspeicher, welcher bei Starkregen die Kanalisation entlastet. Im Einzugsgebiet des Abwasserverbands Aarau und Umgebung (AVAU) gibt es knapp 40 solcher Einrichtungen. Der Fangkanal Bolimatte mit Jahrgang 1982 muss nun saniert werden, um einen funktionstüchtigen und ordnungsgemässen Zustand der Anlage zu gewährleisten. Dies ermöglicht in der Folge auch den Anschluss an das Steuerungssystem des AVAU. Während den nächsten zehn Jahren sollten keine weiteren grösseren Werterhaltungsmassnahmen notwendig werden.

Die Unterlagen zum Bauprojekt wurden studiert. Die Kosten dieser Arbeiten sind gemäss Kostenvoranschlag vom Februar 2024 bei CHF 345'920, davon gehen CHF 328'300 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Gemeinde Suhr. Die Finanzierung erfolgt über den Eigenwirtschaftsbetrieb der kommunalen Abwasserbeseitigung.

Antrag

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung einstimmig, den Ausführungskredit von CHF 328'300 (inkl. MwSt.) für die Sanierung Fangkanal Bolimatte zu genehmigen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde

Peter Lehner, Präsident



Michael Schmid, Aktuar

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

6 Bericht zu Traktandum 6: Revision Personalreglement

Das Personalreglement der Einwohnergemeinde Suhr stammt aus dem Jahre 2006. Um den teilweise geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, gewisse Abschnitte zu präzisieren und insgesamt ein attraktives Personalreglement zu haben, wurde dieses überarbeitet. Der Erlassentwurf orientiert sich an einem Musterreglement des Zentralverbandes Öffentliches Personal Schweiz.

Kostenfolgen haben die zusätzlichen Familienzulagen sowie die Treueprämien. Die Kosten sind allerdings sehr variabel und vom angestellten Personal abhängig. Geschätzt wird mit rund CHF 36'000 zusätzlichen Lohnkosten, was ca. 0.3 % gemessen an der Gesamtlohnsumme (Personalaufwand Rechnung 2023 rund CHF 12.08 Mio.) entspricht.

Das Traktandum «Revision Personalreglement» wurde in Abstimmung mit dem Gemeinderat durch die Finanzkommission nicht geprüft.

Antrag

Keiner.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde

Peter Lehner, Präsident



Michael Schmid, Aktuar

